

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnlige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[47780.] Nachdem zwischen den bekannten Gläubigern der Firma Friedrich Mauke hier ein Vergleich abgeschlossen worden ist, werden zu dessen Befestigung die nicht bekannten Gläubiger geladen, ihre Forderungen vor dem auf

Dienstag den 18. Januar 1876,
Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termin durch zum Vergleichsabschluss legitimirte Anwälte bei Weidung des Ausschlusses von der jetzigen Masse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, bei unterzeichneter Stelle bis Nachmittags 2 Uhr anzumelden und zu bescheinigen.

Sämmtliche Gläubiger aber, bekannte wie unbekannt, werden geladen,

Mittwoch den 19. Januar 1876,
Vormittags 10 Uhr

vor unterzeichneter Stelle in Person oder durch genügend legitimirte Vertreter zu erscheinen, um wegen Ausführung des getroffenen Abkommens weiter zu verhandeln.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie den Vereinbarungen der Mehrheit der Erscheinenden überall beitreten.

Jena, den 11. October 1875.

Großherzoglich S. Justizamt.
Dr. Martin.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[47781.] Königgrätz, 15. November 1875.

P. T.

Mit wehmüthigem Herzen beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mein Gemahl, Herr

V. J. Hejeman,

welcher unter derselben Firma die Buch- und Kunsthandlung hier führte, frühzeitig in das bessere Jenseits berufen wurde. Nach seinem letzten Wunsche und nach reifer Ueberlegung habe ich mich entschlossen, dies Etablissement einer jüngeren, thätigen Kraft abzutreten, und theile Ihnen demnach ergebenst mit, dass obgenanntes Etablissement vom Herrn

B. E. Tolman,

bisherigen Procuristen der hiesigen Actien-Papierfabrik, käuflich erworben wurde.

Indem ich allen geehrten Herren Geschäftsfreunden meines verstorbenen Gemahls für das ihm geschenkte Vertrauen auf das wärmste danke, bitte ich, dasselbe an den Nachfolger in ungeschmälertem Masse gütigst zu übertragen, und erlaube ich mir die höfliche Schlussbemerkung zu machen, dass die Activen und Passiven bis zum 15. August a. c. mit mir, und von diesem Tage an mit dem Herrn Nachfolger

meines verstorbenen Gemahls zu verrechnen sind, und zeichne

mit aller Hochachtung
Maria Hejeman.

Königgrätz, 15. November 1875.

P. T.

In höflicher Bezugnahme auf vorstehendes Circular der geehrten Frau Maria Hejeman, aus welchem Sie ersehen, dass ich von ihr die bisher von ihrem verstorbenen Herrn Gemahl geführte Kunst- und Buchhandlung käuflich erworben habe, erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich dieses Etablissement unter der bisherigen Firma:

Buch- und Kunsthandlung
V. J. Hejeman

mit meinem Namensbesatze, B. E. Tolman, weiterführen werde. Die Firmirung wird geschehen, indem die frühere Firma entweder geschrieben oder gedruckt werden, während meine Namensfertigung von mir eigenhändig schriftlich beigefügt wird.

Wenn Sie mir dasselbe Vertrauen wie meinem Vorgänger schenken werden, so werde ich stets bemüht sein, mich desselben würdig zu bezeigen, da es mein sehnlichster Wunsch ist, das Vertrauen, welches die frühere Firma in vollem Masse erntete, beizubehalten, und werde alles aufbieten, um mir mein Etablissement in allen Zweigen zu erweitern, wozu mir hinreichende Mittel zu Gebote stehen.

Die Abrechnung aller Rechnungen meines Herrn Vorgängers per O.-M. 1876 habe ich von Frau M. Hejeman für ihre Rechnung übernommen.

Die Herren

A. Wienbrack in Leipzig,
Rudolf Lechner in Wien und
Em. Petrik in Prag

waren so freundlich, meine Commissionen zu übernehmen, und sind diese Herren stets mit genügender Cassa zur Einlösung der für mich bestimmten Baarpakete versehen.

Mit der ergebene Bitte, mir gütigst Conto zu eröffnen, gebe ich die Zusage hin, dass alle jene Verlagshandlungen, welche mit mir in Verbindung treten werden, einer streng soliden Geschäftsgebarung und pünktlicher Erfüllung der von mir eingegangenen Verpflichtungen und thätigster Verwendung für Ihren Verlag sich versichert halten dürfen und zeichne

mit aller Hochachtung

Buch- und Kunsthandlung V. J. Hejeman,
B. E. Tolman.

[47782.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich beabsichtige, mit dem Buchhandel direct in Verbindung zu treten, zu welchem Zwecke ich den Herren Siegmund & Volkening in Leipzig meine Commission übertrug. Ich bitte um gef. Zusendung von Anzeigen, Prospecten und Wahlzetteln.

Ergebenst

Tondern, den 12. December 1875.

Severin Matthiesen.

[47783.] Berlin, September 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich die durch die Ausdehnung meiner anderen Geschäftszweige lange Jahre hindurch unterbrochenen Beziehungen mit dem deutschen Buch- und Kunsthandel wieder angeknüpft habe.

Schon meine erste Bitte an Sie: sich für das in meinem Verlage erscheinende Nachschlagewerk:

Der Markenschutz

recht lebhaft zu verwenden, wird Ihnen hoffentlich den mir erfreulichen Anlass geben, mit mir in dauernder Verbindung zu bleiben, und Ihnen gleichzeitig den nicht zu unterschätzenden Vortheil gewähren, dass Sie sich durch einmalige recht thätige Verwendung einen lange Jahre hindurch dauernden Geschäftsgewinn sichern, da die Abonnenten durch ihr eigenes Interesse, um sich auf dem Laufenden zu erhalten, zu andauernder und regelmässiger Fortbeziehung des Werkes genöthigt sind.

Um den Absatz des „Markenschutz“ zu erleichtern, habe ich den pränumerando zu zahlenden Abonnements-Betrag für den ganzen Jahrgang auf 6 *M.* gestellt, von welchem ich Ihnen, jedoch nur gegen Baarbezug, 25 % gewähre.

Die Ihnen für Ihre Wirksamkeit erforderlich scheinende Anzahl von Prospecten zu „Der Markenschutz“ bitte ich mir (auf untenstehendem Verlangzetteln) aufzugeben und sich des letzteren gleichzeitig zu Ihren Abonnements-Bestellungen zu bedienen.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

M. W. Lassally.

[47784.] Breslau, 15. December 1875.

Conten-Trennung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 1. Januar 1876 ab für Verlag und Sortiment getrennte Conten führen und mit Eintritt dieses Zeitpunktes nunmehr

Wilh. Gottl. Korn Verlag
und

Wilh. Gottl. Korn Sortiment

firmiren werde.

Hochachtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn.

Kaufgesuche.

[47785.] Ein tüchtiger, nicht unbemittelter Buchhändler sucht einen kleinen lucrativen und der Ausdehnung fähigen Verlag käuflich zu übernehmen oder in ein größeres derartiges Geschäft als Theilnehmer einzutreten. Ein Verlag philosophischer Richtung wäre besonders erwünscht. Unter Zusicherung der strengsten Discretion werden werthe Adressen unter C. W. 9438. durch Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.